

<b>Zeitschrift:</b>	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerisches Landesmuseum
<b>Band:</b>	22 (1920)
<b>Heft:</b>	2
<b>Artikel:</b>	Kulturgeschichtliche Notizen aus den solothurnischen Seckelmeisterrechnungen des XV. Jahrhunderts
<b>Autor:</b>	Morgenthaler, Hans
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-159900">https://doi.org/10.5169/seals-159900</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kulturgeschichtliche Notizen aus den solothurnischen Seckelmeisterrechnungen des XV. Jahrhunderts.

Von *Hans Morgenthaler*.

(Fortsetzung.)

## Goldschmied.

1453. Conrat goldsmid für böß angster 6 B. 3 d.  
Dem goldsmid von des trumeters schilt zemachen 8  $\text{fl.}$ .  
Dem goldsmide als in unser herren usser fengnisse liessen 1  $\text{fl.}$ .  
Für den vogt von Arwangen, an Ostermund verzert, als er für den goldsmid versigelt  
11 B.
1459. Conrat goldchmid umb Strölis schillt 5 guldin.
1463. Dem goldschmid zu Bern Hans Höwer 9  $\text{fl.}$ . und 5 B. umb zwo löfferbüchsen.
1464. Brechter dem großweibel für mal, als er den goldschmid in fangnüß hat 33 B.
- 1465/66. Dem goldschmid von Bürki pfiffers schillt 1  $\text{fl.}$ . 5 B.  
Conrat Bomgarter dem goldschmid 1 guldin von silber zebrennen so zu Bibersch funden  
ward.
1467. Dem goldschmid meister Hans zu Basel 4 guldin für 7 schalen zemachen.
1470. Dem goldschmid Mathis umb deß schirmeisterß schillt 5  $\text{fl.}$ .  $2\frac{1}{2}$  B. und für silber 5  $\text{fl.}$ . 12 B. 6 d.  
und 2  $\text{fl.}$ . 5 B. für vergülden, summa 13  $\text{fl.}$ .
- 1472/73. Dem goltsmid 5 B. von der löfferbüchs zebessern.  
Dem goldsmid 20 plaphart von dem sternen uff dem wendelstein zevergülden; aber im 15 B.  
uff des sengers schilt zemachen, und ist damit bezalt.
1477. Balthaßer dem goldschmid 4 B. von dem pfifferschillt zebessern.  
Heinrichen dem goldschmid 1 tugaten, damit er dz groß sigel vergüllt hat.
1479. Palthasar dem goldschmid 4  $\text{fl.}$ . 10 B. von des sengers schillt zemachen für silber und all  
sachen, und dem knaben 1 plaphart.  
Meister Balthasar dem goldschmid von Clewi Bertschis schillt zemachen und für dz silber  
4  $\text{fl.}$ . 4 B.
1481. Meister Mathisen dem goldschmid zu Bern  $9\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ . von Hans Weberß deß sengers von Straß-  
burg schillt zemachen; aber meister Hansen 15 B. von dem adler daruff zemachen.
1482. Meister Hansen dem goldschmid 5  $\text{fl.}$ . 3 B. von deß pfifters von Grüningen schillt zemachen  
und für  $3\frac{1}{2}$  lod silber und vergülden.  
Dem goldschmid zu Basel  $6\frac{1}{2}$  guldin von der nüwen löfferbüchß zemachen.
1486. It. 5  $\text{fl.}$ . meister Hanssen dem goldschmid von der löfferbüchssen zemachen.
1491. Meister Hansen des goldschmids frouwen als si mit iren kinden hinweg gieng 4  $\text{fl.}$ .  
Umb ein möschin handbeckin, waß meister Hansen des goldschmids 1  $\text{fl.}$ . 6 B. 3 d.  
Hugen dem golldschmid von miner herrn schillten einen zebessern 12 B. 6 d.
1493. So ist zu einer silberschalen komen so miner herren ist und Hug goldschmid vergüllt hat  
ein tuggatten, tütt 2  $\text{fl.}$ . 13 B. 4 d.
1496. Meister Hansen des goldschmids seligen frowen 2  $\text{fl.}$ . durch gotswillen.
1499. Meister Martin dem goldschmid von Bern von der löfferbuchsen zemachen 7  $\text{fl.}$ . 10 B.

## Hafner, Öfen.

1438. Tscherpin umb ein nüwen ofen in der wechter stuben und von den öfnen ze bletzen im rathus 4  $\mathcal{U}$ .  
 Entz Tüdinger von Bern von dem ofen zemachen in der grossen stuben in dem rathus 12 guldin, und sinem knecht ze trinkgelt 5  $\mathfrak{B}$ .
1457. Heintzman Herren von dem nüwen ofen in dem kleinen stüblin und den andern beiden öfen zepletzen 4  $\mathcal{U}$ .
1459. Clewin hafner in der Vorstatt 3  $\mathcal{U}$ . von offnes wegen an Schäffer.
1464. Dem hafner von Bremgarten umb den ofen in der ratstuben 20 guldin.
1477. Michel dem haffner 5 guldin für die zwen öfen in miner herrn hus da Petter Müller und meister Heinrich inn ist.
1480. Michel dem hafner 3  $\mathcal{U}$ . bar uff den ofen so er in dem nüwen rathus machen sol, aber 10 guldin, sind dem spittalmeister von sinen wegen worden.
1487. It. 8  $\mathcal{U}$ . 10  $\mathfrak{B}$ . meister Bendichten dem offner umb den offen in dz torhüssli under Eichtor.
1491. Dem haffner von Ballstal umb den offen zu Klusen 2  $\mathcal{U}$ .
1492. Jörgen dem haffner von dem offen in der rattstuben zemachen 10  $\mathcal{U}$ . 10  $\mathfrak{B}$ . und sinem knecht ze trinckgelt 4  $\mathfrak{B}$ ., tutt alles 10  $\mathcal{U}$ . 14  $\mathfrak{B}$ .  
 Meister Paulin dem malern für die bild am stubenoffen zemalen 16  $\mathfrak{B}$ .
1495. Jörgen dem hafner von dem ofen in der cleinen stuben 8  $\mathcal{U}$ .

## Rathaus.

1442. Den gipsern umb 70 fierdung gips, die gebrucht sind unden in dem rathus 70 plapphart, macht 4  $\mathcal{U}$ . 7½  $\mathfrak{B}$ . Aber inen umb 26 tagwen als si dz rathus gegipset hand, zem tag 5  $\mathfrak{B}$ ., [tut] 6½  $\mathcal{U}$ . Summa 10  $\mathcal{U}$ . 17½  $\mathfrak{B}$ .
1457. It. 1  $\mathcal{U}$ . 5  $\mathfrak{B}$ . umb latten zü dem ratthus, vor der stuben zetäfelen.
- 1465/66. Heini Switzer 10  $\mathfrak{B}$ ., zedeken die gründ uff dem rathus.  
 Uff das rathus 400 estrichstein, tünd 100 12  $\mathfrak{B}$ ., tutt alles 2  $\mathcal{U}$ . 8  $\mathfrak{B}$ .  
 Aber zum rathus 50 estrichstein, tünd 6  $\mathfrak{B}$ .
1438. Umb 55 eln zwecheln in dz rathus 36  $\mathfrak{B}$ . 8 d.
1443. Umb flamen in dz hinder stüblin zem Esel 2  $\mathfrak{B}$ .
1453. Der alten schriberin umb ein tisch, stat in der ratstuben, 4 guldin.
1454. Von den venstern im rathuse zeweschen 2½  $\mathcal{U}$ . 3  $\mathfrak{B}$ .  
 Umb tischlachen zem Esel 3  $\mathcal{U}$ .  
 It. 16  $\mathfrak{B}$ . umb ein kuchimesser zem Esel.  
 Umb ein kessi 1  $\mathcal{U}$ . zem Esel.
1457. Umb 9 hültzi schalen 17 blaphart zum Esel
1461. Umb ein zalbrett 2  $\mathfrak{B}$ . zem Esel.
1467. Hemman Schenk 10  $\mathfrak{B}$ . für ein tafel zem Esel.

\* \* \*

1474. Usgeben umb holtz ze dem nüwen rathuß<sup>1)</sup>:  
 It. 20 guldin an Conrat Graswylin, vogg zü Gösgen.  
 It. 10 guldin an Benedict Fryen, vogg zü Falkenstein.  
 It. 3½  $\mathcal{U}$ . 1  $\mathfrak{B}$ . bar umb holtz den von Fryburg.  
 It. 30  $\mathfrak{B}$ . bar an Steger den so holtz von Fryburg brachtent.
1477. Clausen Küffer 30  $\mathfrak{B}$ . für ein schloßstein zum nüwen rathuß.
1479. Conrat Späti 10 guldin umb gestein zü dem nüwen rathus so er zü Burgdorff reicht.
1480. Den von Safneren 10  $\mathcal{U}$ . 5  $\mathfrak{B}$ . umb zween sarbom zü den thüren im nüwen rathus.

<sup>1)</sup> Vgl. Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde. Neue Folge. Bd. VIII. 1906. S. 146.

1483. Henman Schenck 2  $\mathcal{U}$ . 5 B. umb laden zù dem nüwen rathus.  
 Petter Hansen Megking 42  $\mathcal{U}$ . uff dz geschmid zù dem nüwen rathus.
1486. It. 3  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{U}$ . umb sagböm zù trogen und zù kasten in dz niuw ratthus.
1487. It. 10 B. Hans gürtler umb spanggrün zù dem deffel unden im ratthus im hoff.
1489. It. 2  $\mathcal{U}$ . Langhansen dem tischmacher umb dz bufett im rathuß unden in der sumerlouben.
- Fridrichen dem tischmacher umb dz täffel zu machen uff dem rathuß im kleinen stüblin und sunst ander ding, tutt 30 B.
1491. Fridrichen tischmacher von der thür am rathußturn anderß zu machen 3 B.
1492. Umb zwilch uff das rathuß zù den banckküssin 15 B.  
 Meister Andrassen dem schümacher umb küßziechen uff das ratthus 2 Rinsch guldin.  
 Umb einbett zù den banckküssinen uff das rathus von den küssinen dem kürsiner zemachen 3  $\mathcal{U}$ .
1496. Wernli Bücher 5 B. umb ein füder tann stängli zù den reben unden im hof im rathus.
1497. Den knechten so das korn in das rathuß trügent 4 B.

#### St. Ursen-Kirche.

1442. Umb schindlen 9 B., kamend zù dem schopf ze sant Ursen.
1443. Bürkin Pfanner umb nagel, kamend uff den schopff ze sant Ursen 1  $\mathcal{U}$ .
1446. Üllin ziegler umb ziegel, die kamend uff den kilchof 38 B.
1453. Umb 17 eln zwilchen zù den phlamen am wendelstein, für ye die eln 16 d., tutt 1  $\mathcal{U}$ . 2 B. 8 d.
1471. Uff sanct Ursen killchen 1000 breittach für 4  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{U}$ .
1474. Burke Schallenberg 31 B. von des techlis wegen vor der kilchen zeteken an Gächter.  
 Umb farw ze sanct Ursen altar 18 plaphart.
1479. Henman Schencken 3  $\mathcal{U}$ . 5 B. von den türlin uff dem wendelstein zemachen.
1482. It. 1  $\mathcal{U}$ . 1 B. ist verzert zù den Zimerlüten als der stern von dem kilchturn genomen ist.
1490. Umb das geschmidwerch und umb nagel zù dem stül in der kilchen 1  $\mathcal{U}$ .  
 Umb ein mäß flettschen, nam Niclaus der gipser in das pflaster zù dem kilchturn 3 B. 6 d.
1498. Hanß Marti, Wietlispachß tocherman, umb 500 ziegel, kamen uf den kilchof, thünd 2  $\mathcal{U}$ . 5 B.  
 Uly Blast umb latten zum wendelstein 1  $\mathcal{U}$ .  
 Claus Mertzen umb schindlen uff den crützgang 8 B.

#### Barfüßer-Kloster und -Kirche.

1442. Der buwe zen Barfüssen [Titel.] — Schluny von Lengendorff umb zwen boum laden, sind kommen zù dem buwe zen Barfüssen 2  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{U}$ . Mathis Frölicher umb einen boum laden zù dem selben buwe 1  $\mathcal{U}$ . 5 B.
1457. Der murer so die mur solt ufrichten zù den Barfüssen [hat verzehrt] 30 B.  
 It. 3 guldin meister Pantaleon Juntlin von Brysach, dem muruffrichter.  
 Aber hat der meister so die muren uffricht zù dem andern mal verzerdt 11  $\frac{1}{2}$  B.
1464. Den Barfüssen hie 4 guldin zum gloggenthurn.
1481. Hansen Liechtnower 3  $\mathcal{U}$ . umb win den wercklütten als der buw zun Barfusen uffgericht ward.
1482. Den pfistern umb brot 7  $\mathcal{U}$ . 13 B. als die stein zun Barfusen gefürt sind.
1483. Hofer 7 B. umb brott den von Günsberg vom holtz zu den Barfusen zefüren.  
 Den von Oberdorff und Lengendorff 5  $\mathcal{U}$ . von den sagbömen zu den Barfusen zefüren.
1487. Zù der Barfüssen turn umb firnnis und umb stanjölg und umb ein kutten dem lesmeister zun Barfüssen her Leixius von Wil Hanssen Berren ze Bassel, tutt in ein sum 31  $\mathcal{U}$ .  
 7 B. 6 d.
1493. So hatt Ulrich Vogelsang als er buwherr waß ußgeben den zügen umb brott so den Barfüssen ir buwholtz fürtent und sunst 2  $\mathcal{U}$ . 20 d.

## Kapellen.

1450. Heinrich von Babenberg umb stürz und nagel so zü sant Steffan kament 11 ʃ. 7 B. 3 d.  
über die 8 guldin, so im Hemman Lörwer gab.
1495. Petter Hans Mecking fünf pfund von der gloggen zü sant Steffan, hand min herren den büchsenschützen daran zü stür geschenkt.
1471. Dem allten Stöllin umb tachnagel zü dem heiligen hüsl by der Emmen 17 B.  
Heinin wechter 2 ʃ. 1 B. von deß hüslis wegen an der Emmenbrugg ze tecken; aber 5 B.
1490. Herr Ludwigen von sanct Katherinen kilchen zü den sundersiechen 4 ʃ.
1496. Claus Mertzen umb schindlen, kamen uff der güten lüten kilchen 1 B. 8 d.
1492. Claus Mertzen umb 4000 schindlen uff das käppili zü Gurtzellen 32 B.  
Petter Tschättin umb 7000 tachnagel, wurdent gebrucht zü dem selben käppili und zü andern miner herren büwen 3 ʃ. 16 B.  
Niclausen Mindrer dem zimerman für 9 tag die kappel zü Gurtzellen zetecken und schwellen darunder zemachen und das käppili zebessern, yecklichs tags 5 B., tütt 2 ʃ. 5 B.
1492. Bendict dem sager umb 7000 schindlen, wurdent gebrucht zü dem krütz am Ketzerbül, yegcklich thusent umb 7½ B., tütt 2 ʃ. 12 B. 6 d.  
Köbilin von Ballstall von dem krütz zetecken am Ketzerbül 1 ʃ.  
Niclausen Mindrer das selb käppili mit schwellen ze underziechen und anderß ze raffen 1 ʃ.  
Hansen Umbendorn dem großweybel umb 3500 tachnagel, wurdent gebrucht am krützlin am Ketzerbül 1 ʃ. 8 B.  
Als Nigekli Kobili dz krütz an der Zuchelstraß tackt und anderschwo in der statt die thürn und umb 4000 tachnagel tütt 32 B.

## Zeitglocken.

1442. Kiener umb ein stegen ze machen zü der Zittgloggen 35 B.
1454. Umb seil zer Zytgloggen 8 B. 3 d., nam meister Hans der murer.  
Verzert von der Zytgloggen wegen 11 B. 3 d.
1458. Heinrich Späte 35 B. von werchen wegen zum Zittgloggengturn.  
Üle kürsiner 12 B. 4 d. umb wachß und seil in dem Zittgloggengturn.
1464. Heinrich ziegler 50 glasürter ziegel uff den Zittgloggengturn, tünd 4 ʃ.
1467. Umb gette 2½ guldin zum Zittgloggengturn.
1473. Zü dem Zittgloggengturn 2200 spizziegel und 800 höffel, tüdt dz spitztach 7 ʃ. 12 B., von dem tusent 2 guldin, und von je dem hundert höfeln 2 ʃ. 15 B., tünd 22 ʃ.
1486. It. 2 ʃ. umb sturtz und umb nagel und die tür zebeschlan an dem Zittgloggengturn Künratten Ruchtti.
1487. It. 10 B. Hans Schürstein von dem frouwen gmütt zemachen an der Zittgloggen.
1489. Dem kannengiesser Conrat Ruchtin umb nagel als er den Zytgloggengturn macht 33 B.
1495. Hans Bären zü Basell umb 4 zentner ply zum Zytgloggenthurn 8 guldin 4½ B.
1496. Minemi herren dem schultheissen Hemman Hagen umb 2000 nagel, sind uff den Zytgloggengturn kommen 16 B.  
Dem trumeter 20 d. umb tachnagell, uff dem Zytgloggengturn zü verschlachen sin stübli.

## Kaufhaus.

1450. Werlisperg und Götzen vom zun hinder dem kofhus zü machen 1 ʃ. 6 B. 3 d.
1458. Aber 15 B. für ein büttin im koufhus.
- 1465/66. Hansen Langental 15 B. umb schindlen zum kouffhus.
- 1472/73. Umb ein nußbaum zen schyben in dem kouffhuß 10 B.
1477. Halin 33 B. von der wag im kouffhuß und für zwen ring in die zentner.  
Cünrat Babenberg 1 ʃ. 18 d. umb 1 stab ysen zü den ringen in die zentner.

1479. It. 1 ʃ. 2 B. 6 d. umb tachnagel zum koffhus.  
Schallenberg 38 B. umb schindlen zù dem koffhus.
1486. It. 6 ʃ. 8 B. Künratt Schluni dem küffer umb 4 nüw büttinen in dz kouffhus zum saltz und von einer alten saltzbütti zebessern und von 14 fas zebüdmen im kouffhus und zebinden.
1487. It. 2 ʃ. 10 B. Petter Tschettin umb kupffer zù dien saltzmessen in dz kouffhus.
1492. Hansen Tischen dem seiler umb seyl zù dem zug im kouffhus 15 B.
1495. Conraten Halin umb den zoln stock zum saltz im kouffhus zù beschlachen 5 ʃ.
1499. Cristan Bori hat minen herren gemachet ein underzug im kouffhus selbander, tüt 16 B.

\* \* \*

1496. Min herren hand lassen kouffen 306 meß saltz, jedes meß umb 7 B. 4 d., tüt zù gellt in ein summ 112 ʃ. 3 B. 8 d.  
Dagegen hab ich ingenommen von Heinrichen Ziegler dem zollner, der das saltz verkouft hat, 104 ʃ., 10 B. 5 d.  
Allso usgeben und innemen gegen einandern geleyt und abzogen, so gepürt mir von des saltz wegen für ein usgeben zù verrechnen 7 ʃ. 13 B. 5 d.
1497. Jungcker Dietrichen von Hallwil umb das mer saltz, das min herren von im gekoufft habent 348 ʃ.

#### Kornhaus.

1497. Als man den ersten stein leit am nüwen kornhuß ist verzert zù den Zimerlütten 30 B.  
Den zügen so das holtz fürtent zum kornhuß umb brott 19 B. 3 d., wurdent Peter Wyen.  
Rüdin Hoffer umb brot den zügen so stein habent gefürt zum kornhuß 6 B. 3 d.; habent die von Bibersch gefürt.  
So habent die buwherren zù den Zimerlütten verzert, als die murer das kornhuß uß hattent gemacht 30 B.  
Der Spechtinga umb ir húbli, das min herren von iro gekoufft habent zum kornhuß 18 guldin, tünd zù münz 36 ʃ.  
It. Bendicten Leman umb sin húbli, das min herren von im gekoufft habent zum kornhuß 14 ʃ. 10 B.  
Aber ußgeben Bendict Leman 12 ʃ. uff das huß, wurdent Clewin-Schmid dem unzüchter, Margrethen der Walliserin umb ir húbli, das min herren von ir koufft habent zum kornhuß 16 ʃ.  
So habent wir ußgeben den mureren vom kornhuß zebuwen 300 ʃ.
1498. Wilhelm Bredier umb isen, kam zum kornhuß 2 ʃ. 4 B.  
So hand min herren Aberli Gipsern verdingt dz kornhuß inwendig zù bewerfen und zwen estrich zù beschiessen umb 24 ʃ.  
Item so hand min herren verdingt Aberli Gipsern und Nicli Frantzen die bed gibel am kornhuß umb 22 ʃ.

#### Die Schleife.

1444. Umb ziegel uff die schliffen 3½ ʃ.  
1497. Wir habent ußgeben Fridrichen dem tischmacher uff die nüwe schlifi 16 ʃ. 11 B. 4 d.  
Wir habent geben Michel Ricker uff sin werch an der schlifi 7 ʃ. 8 B. 10 d.  
1498. Henman Stal umb 900 ziegel uf die schlifi 4 ʃ. 1 B.  
Schettina umb schindlen zu der schlify 7 B.  
Claus Mertzen umb schindlen zu der slyfy 16 B.  
Umb herdkörb zu der schlify 6 B. 3 d.  
Denen gesellen die da gewercht hand an der schlify im wasser, hand verzert uff dem altem ratthus 2 ʃ. 18 B.  
Petter Sattler umb isen zu der schlify 1 ʃ.  
Henman Bercky umb 1 bom laden zu der schlify 1 ʃ. 2 B. 6 d.  
Durß Gili hatt zwen tag holtz gefelt zu der schlify 8 B.

Bendicht Hugy, vogt zu Dornegk, umb zwen stein zu der schlyfy 10  $\mathcal{U}$ . 5  $\mathfrak{B}$ .  
 Mathis Döppy von Balstal von der steynen zu der schlyfy von Bassel heruf zefieren 18  $\mathcal{U}$ . 4  $\mathfrak{B}$ .  
 Dem schlifer von Zürich, den min herren hand beschickt 1  $\mathcal{U}$ .  
 Item dem schlyfer, alß er zum ersten harzoch 1  $\mathcal{U}$ . 10  $\mathfrak{B}$ .  
 Dem schliffer von 2 neuweren zu schliffen 2  $\mathfrak{B}$ . 1 d.  
 Meister Burckhart Sproß von Zürich von der schlyfy wägen 30  $\mathcal{U}$ .  
 Dem kremer under zu Wirtten umb 1 sidin binden, ward meister Sprossen 1  $\mathcal{U}$ . 4  $\mathfrak{B}$ .  
 Uly Specht umb 1 bar schu, ward meister Sprossen, 5  $\mathfrak{B}$ .  
 Dem schlifer haben min herren gelichen 4  $\mathcal{U}$ .

#### Kalchhofen.

1443. Peter Rormos umb fürung zem kalchhofen 12  $\mathfrak{B}$ .  
 1463. Umb win den knechten als des kalchoffen hurt was angangen 15  $\mathfrak{B}$ ., aber verzerdt 1  $\mathcal{U}$ .  
 Umb win zum kalchhofen 36  $\mathfrak{B}$ . an Andraß Ruchtin.  
 1495. Hansen Kouffman dem buwherrn von des kalchofens wegen für sinen lon und arbeit 3  $\mathcal{U}$ .  
 It. haben wir geben den knechten so den kalchofen gemacht, den kalch geprent und daby gehüt und gewerchet hand, cost mit dem soum wins so min herren den knechten geschenkt hand 75  $\mathcal{U}$ . 5  $\mathfrak{B}$ . 1 d.  
 1496. Urßen Schaffer für 2 tag so er vernd zü dem kalchhofen holtz gefürt hat zü lon 1  $\mathcal{U}$ . 4  $\mathfrak{B}$ .

#### Die Brotlaube.

1479. Burcki Schallemburg 11  $\mathfrak{B}$ . umb schindlen zü der nüwen brotloben.  
 It. aber 8  $\mathfrak{B}$ . umb schindlen uff die brotschal.  
 1480. Aber im [Rudolf dem Ziegler] für 1400 spitztach zü der brotschal, für je dz hundert 9  $\mathfrak{B}$ ., tünd 6  $\mathcal{U}$ . 6  $\mathfrak{B}$ .

#### Der Pulverstampf.

1489. Umb nagel und umb zwen ring und umb beschlecht zü dem bulverstampff 2  $\mathcal{U}$ . 5  $\mathfrak{B}$ .  
 Cristan Schwaller dem buwherrn 6 tag zü werchen am bulverstampff, und 5  $\mathfrak{B}$ . umb holtz darzü, tüt alß 35  $\mathfrak{B}$ .  
 1490. Umb das geschmidwerch zü dem bulverstampff und von den türlin zehncken und umb schloß und ander ding 6  $\mathcal{U}$ .  
 Umb das geschmidwerch zü den stempfflen in dem bulverstampf zü dem büchsenbulfer und sunst umb gleich und nagel und waß darzü gehört 7  $\mathcal{U}$ . 10  $\mathfrak{B}$ .  
 1491. Umb das geschmidwerch zü dem bulverstampff 2  $\mathcal{U}$ . 5  $\mathfrak{B}$ .

#### Das Werchhus.

1446. Hemman Beltz umb 500 nagel, kamend uff dz wekhus an die stegen 3  $\mathfrak{B}$ . 9 d.  
 1490. Cristan Spietz umb ein schliffstein in das werchhuß 37  $\mathfrak{B}$ . 6 d.  
 1492. Denen von Obren- und Lengendorff als si die tünchel habent gefürt zü dem werchhuß umb brott 7  $\mathfrak{B}$ .  
 1495. Hansen Kämpfer in der Vorstatt 3½  $\mathcal{U}$ . umb ein schliffstein zum werckhus.

#### Die Walke.

1489. Rüdin Hoffer und Gilg Borin umb brott den fürlütten die do gefürtt hand zü der walcki 7  $\mathfrak{B}$ . 6 d.

#### Das Frauenhaus.

1491. Claus Mertzen umb schindlen zü dem frowenhus als man das tackt 2  $\mathcal{U}$ . 6  $\mathfrak{B}$ .  
 1499. Der frowenwirttin 6½ ein Lüntschi, tüt 9  $\mathcal{U}$ . 15  $\mathfrak{B}$ .

## Brunnen.

1438. Heini, werchet 1 tag am brunnen 4 B.  
 Mörsperg, hatt am brunnen gelochet, 36 B.  
 Ullin Fesen an dem selben werck 16 B.
1443. Umb miesch zü den brunnen trögen 10 B.
1444. Dem gerwer von Bellach umb 7 tagwan am brunnen 1 1/2. 8 B.
1446. Dem kannengiesser umb die rören ze machen an dem Fischbrunnen 3 1/2.
1450. Götzen und Werlisperg von dem Bög brunen zu zunen ... 2 1/2 1/2.
1458. Cristan von Lon 2 1/2. für 8 tagwon im stattbrunnen graben an Hancrat.
1462. Zü den brunnen umb ußpunnen 6 B.
1470. Heintzman Oflater 6 B. umb lett zü den brunnen.
1471. Der billdhouwer hat zü Bern verzerdt von der steinen wegen zü dem brunnenstock 12 1/2 B.
- 1472/73. Cony Leymer 10 B. umb ein stuk gesteinß so zem brunnenstock kommen ist.  
 Den in der Vorstatt 13 B. an den brunnen zestür zelest.
1479. Petter Hofer 18 B. umb brott den von Günsperg und Niderwil als si die tunckel gefürt;  
 aber 18 d.  
 Den von Lomißwil 4 B. umb brot als si die tunckel gefürt hand.
1481. Danyel Babenberg 1 guldin für 2 stuck stein zü dem Vischbrunnen.
1487. It. 2 1/2. dem alten brunmeister der den brunnen hatt geleitt zum ersten in die Forstatt.
1491. Nigekli Frantzen und Heinrichen Glaser und Hansen Wilhelmen umb ein steinin trop zü  
 einem brunnen den baginen 3 1/2.
1492. So ist verzert uff den nüwen brunnen vor Heinrichen Peyerß huß 11 B. 4 d.  
 So ist verzert als man den brunnentrop hatt usgemacht vor Hellsouwerß huß 11 B. 4 d.

## Mauern, Tore, Türme.

1438. Cünratt Schwap von dem būchin holtz ze führen in den Vorstattgraben 30 1/2.
1442. Dem ziegler ze Kaltenhüsern umb 7600 Basel tach, ist kommen zü der litzi, kost ein tuseng;  
 4 1/2 1/2. 5 B., macht 36 1/2. 2 B.
1443. Den werklütten von dem ersten stein ze legen an der mur by der Are 12 B.
1444. Cünratt Sattler umb einen boum laden, kam zü dem underschlag in dem stattgraben  
 1 1/2. 4 B.
- Cünrat Kriechen umb 26 tagwan an der mur by dem wasser von dem ferdigen jar  
 5 1/2. 1 B.
1450. Umb schindlen uff Gurtzenlen tor 30 B.
1453. Meister Hansen umb die krantzbogen uff dem thurn Nidegg 20 1/2.
1454. Umb latnagel 3000, sind kommen uff dem helm by Wasserthor 2 1/2.
1457. It. 14 1/2 B. wardt verzerdt do man den helm uffricht.  
 It: verzert 3 1/2. die fürlüt so die höltzer zü dem Vorstattgraben fürten.
1461. Ulin ziegler umb 800 spitz tach uff die letzte by Clewe Eichers hus 3 1/2. 12 B.
1462. Umb die ortstein ze Nidegg 15 B.
1463. Als der thurn ward ußgemacht in der Vorstatt 2 1/2 1/2.
1471. Umb schindlen Heini wechter zü dem torwarthüslin by Gurtzelentor 3 1/2 B.
1480. Hansen Stöllin, buwhern, 2 1/2. 5 B. umb win so die beid werchmeister genomen hand als  
 si dz werch in der Vorstatt ussgemacht hand.
1482. Conin Mathis von Grenchen 32 B. umb 4000 schindlen uff die litzi und thürn.  
 Köbelin 15 B. für 3 tag deckerlon uff den thürnen und 7 B. für nagel.  
 Hansen Staller umb sturtz, nagel und tratt uff Gurtzelentor 18 B. 3 d.
1487. It. 10 1/2 B. Bendicht Rormas, warden verzert durch die buherren und zimerlüt zunn  
 Zimerlütten als dz torhüsli wart uffgericht under Eichtor.  
 It. 2 1/2. dien zwein meisterren die den turn besechen hand in der Forstatt.

1489. Henman Schenck umb ein grosse plywag zu dem turm in der Vorstatt 10 B.  
 Umb Höffelnagel und umb ziegelnagel zù dem turn uff Gurtzellenthor als man den tacht  
 2 1/2. 5 B. 8 d.  
 Einem frömden gesellen für fünff tauwen zu muren an dem nüwen turn in der Vorstatt,  
 yegcklichs tags 5 B., tut 1 1/2. 5 B.; aber im 10 B. für zwen tauwen.
1490. Schlunin umb brot den zügen die stein gefürt habent zum kleinen turn in der Vorstatt 6 B. 8 d.  
 Höutschin von Löuxingen umb 50 stuck tuffstein zù dem kleinen turn in der Vorstatt 5 1/2. 10 B.  
 Hans Hemman von dem huß im Rietholtz dz nebent dem turn stand und min herren das  
 schlissent 30 B.
1491. Claus Mertzen umb schindlen, brucht man zu der nüwen letzi, als man die tacht 2 1/2. 14 B.  
 Höutschin von Löuxingen umb 50 stuck stein zù der landfestin im Forstattgraben 5 1/2.
1492. Umb 700 hollziegel so allenthalben zù den letzinen gebrucht wurdent, yegcklich hundert  
 umb 8 B., tünd 2 1/2. 16 B.
1495. Cläwin Leman von Löixingen umb tuftd mutten zù der ringgmur bym Katzenstāg 6 1/2.
1496. Bendicht Hugin für dry tag so er an der muren an der Aren gewerchet hat als er buwherr  
 gewesen ist 15 B.
1497. So ist zù den Webren verzert als Hans Kouffman buwherr waß, als die ringkmur am wasser  
 umbfiel 16 B. 10 d.
1498. Den werchlütten so die rincmur am wasser hand ußgemacht under den alten seckelmeistren  
 umb win 1 1/2. 16 B.

(Fortsetzung folgt.)

